

Implantologie mit italienischem Flair

Die Giornate Romane waren ein großer Erfolg.



ROM – Am 12. und 13. April fanden in Rom die in Kooperation mit der dort ansässigen Sapienza Universität veranstalteten „Giornate Romane“ statt – eine implantologische Fortbildungsveranstaltung der besonderen Art. Die wissenschaftlichen Leiter der Tagung, Prof. Dr. Andrea Cicconetti und Prof. Dr. Mauro Marincola, betonten in ihrer Begrüßungsansprache den Anspruch der Veranstaltung, sowohl inhaltlich als auch organisatorisch Neues zu bringen – de facto ein Implantologie-Event mit besonderem italienischem Flair. So erlebten die mehr als 180 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien ein äußerst attraktives wissenschaftliches Programm mit Vorträgen, einer Live-OP, Table Clinics und Gesprächen mit den aus Italien, Deutschland, Österreich und den USA kommenden Referenten.

Besonders spektakulär war bereits der erste Nachmittag. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit hatten, die Stadt individuell zu erkunden, begann mit dem Learn & Lunch auf dem Dachgarten des Hörsaalgebäudes der praktische Teil der Veranstaltung.

Neben der begleitenden Ausstellung fanden in diesem Bereich, im direkten Anschluss an die Übertragung der Live-OP, bis 18 Uhr die Tischdemonstrationen (Table Clinics) statt. Jeder Referent betreute unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es wurden Studien und Fälle vorgestellt, die Anwesenden hatten die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmo-

sphäre stattfinden konnte, wurden die Teilnehmer des Learn & Lunch mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten und einem einzigartigen Blick über die Stadt verwöhnt.

Der zweite Kongresstag stand dann ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und fand seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Restaurant Le Grotte im Zentrum der Ewigen Stadt. [D](#)

Giornate Romane 2015

Die 2. Auflage der „Römischen Tage“ findet am 17. und 18. April 2015 statt.

OEMUS MEDIA AG

event@oemus-media.de
www.giornate-romane.info

21. Parodontologie Experten Tage in Kitzbühel

Die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie geht mit „paroknowledge“[®] in eine neue Ära.

KITZBÜHEL – Mit der 21. Jahrestagung 2013 vom 30. Mai bis 1. Juni in Kitzbühel startet die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) eine neue Ära ihrer

jährlichen Parodontologie-Veranstaltung. Aus der „Jahrestagung“ wird „paroknowledge“ – Die Parodontologie Experten Tage“. Die Tagung versteht sich als innovative Weiterentwicklung des erfolgreichen Fachkongresses.

Geleitet wird die Fachveranstaltung von Frau Dr. Corinna Bruckmann, M.Sc., Dr. Andreas Fuchs-Martschitz sowie Univ. Doz. Dr. Werner Lill. Das Motto in diesem Jahr lautet „lernen – wissen – anwenden“. Zu den Referenten zählen u.a. Dr. Christoph Ramseier, Bern, Prof. Frank Schwarz, Düsseldorf, Dr. Ralf Roessler, Ludwigs- hafen, sowie Prof. Dr. Giovanni Salvi, Bern.

Umfassende Präsentation des Berner Konzeptes

In vollem Umfang wird erstmals in Österreich unter der Federführung von Prof. Dr. Anton Sculean, Bern, und seinem gesamten Team das Berner Konzept (synoptische Parodontalbehandlung) vorgestellt.

„Das Ziel der Vortragsreihen und Workshops ist es, das Berner Konzept

paroknowledge[®]
2013 KITZBÜHEL
30.05. - 01.06.2013
21. Parodontologie Experten Tage
[lernen - wissen - anwenden]

der synoptischen Behandlungsplanung detailliert darzustellen und dem praktizierenden Zahnarzt eine evidenzbasierte Übersicht und einen Leitfaden für die vorhersagbare und erfolgreiche Parodontalbehandlung zu geben“, so Prof. Dr. Anton Sculean.

Neueste Forschungsergebnisse aus den Bereichen der parodontalen Diagnostik, Risikobeurteilung, Verhaltenstherapie/Raucherentwöhnung sowie der regenerativen und plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie werden dargestellt. Innovative und praxisrelevante chirurgische Techniken und neue Materialien zur Regeneration von verschiedenen parodontalen Defekten sowie zur Deckung von singulären und multiplen Rezessionen werden ebenfalls präsentiert.

Weitere Kongressinhalte sind das Parallelprogramm „Prophylaxe“ für Assistenten, Zahnarztpraxis 3.0 sowie Workshops und Vorträge für Zahnärzte und Assistenten. Zudem bietet eine Dentalausstellung den Teilnehmern viele neue und bewährte Produkte. [D](#)

Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)

anmeldung@paroknowledge.at
www.paroknowledge.at

7. Europa-Symposium an der dalmatinischen Küste

Der Kongress in Split, Kroatien, wird zeigen, das und wie Europas implantologisch tätige Zahnärzte voneinander profitieren können.

SPLIT – Zum inzwischen siebten Mal veranstaltet der BDIZ EDI in Kooperation mit der Zahnärztekammer Kroatien (Hrvatska Komora Dentalne Medicine) sein Europäisches Symposium – zum ersten Mal an der dalmatinischen Mittelmeerküste in Split, Kroatien. Der eineinhalb-tägige Kongress mit dem Thema „Update – Case Management“ findet am 14. und 15. Juni 2013 im Hotel Le Meridien Lav statt.

In unserer Zeit ist es für implantologisch tätige Zahnärzte unerlässlich, sich fortwährend fortzubilden, um sich zum Wohl der Patienten und Praxen auf den neuesten Stand der technischen Innovationen und Materialien zu bringen. Ob neue Ansätze bei Knochenaugmentation und neue Möglichkeiten der Lasertechnologie oder neue Materialien, wie das allgegenwärtige Zirkonoxid – die orale Implantologie erreichen viele neue Anwendungen. Training und Fortbildung müssen somit immer der Entwicklung nachkommen.

Referenten und Programm

Zu den hochkarätigen internationalen Referenten aus ganz Europa gehören

u.a. Christian Berger, Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Prof. Dr. Andrzej Wojtowicz, Dr. Dirk Duddeck, Prof. Dr. Vitimir Konstantinovic, Marina Nörr-Müller, Oliver Brix, Dr. med. dent. Hassan Maghaireh, Dr. Georgea A. Vilosa und Dr. med. dent. Dubravko Jurišić. Neben dem wissenschaftlichen Programm gibt es zudem ein eigenes Programm für Praxismitarbeiter und Zahntechniker. Die Kongresssprache ist Englisch. [D](#)

BDIZ EDI

office-bonn@bdizedi.org
www.bdiz.de

